



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Garbenheim
Sitzungsnummer	17. Sitzung
Datum	Montag, den 07.04.2008
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:20 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Garbenheim, Backhausstraße 3

**Anwesend waren:
vom Gremium:**

Ortsvorsteher Lautz,	FW
Stellv. Ortsvorsteher/in Major,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Droß,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Koster,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Wießner,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Lefèvre,	FW
Ortsbeiratsmitglied Hofmann,	FW

ferner waren anwesend:

Herr Bürgermeister Lattermann
Herr Stadtrat Hauptvogel

Schriftführer: Siegfried Kramer

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

TOP 2
Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

TOP 3
Protokollgenehmigung

TOP 4
Fußweg zum Pendlerparkplatz B 49 (Antrag)

TOP 5
Forsteinrichtung 2007-2017 (Antrag)

TOP 6
Festplatz Garbenheim (Müllablagerungen)

TOP 7
Mitteilungen und Stellungnahmen des Magistrates

TOP 8
Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil :
TOP 9

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1
Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2
Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsvorsteher stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht geladen und die Versammlung beschlussfähig ist.

Mit dem Einverständnis aller Ortsbeiratsmitglieder wird die Tagesordnung dahingehend erweitert, dass der als Tischvorlage eingebrachte Antrag des Turn- und Sportvereins Garbenheim 08 e.V. unter TOP 5 a behandelt wird.

TOP 3
Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 11.02.2008 wird genehmigt. Einwände hiergegen wurden nicht erhoben.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen

TOP 4

Fußweg zum Pendlerparkplatz B 49 (Antrag)

Herr Droß erörtert die Situation des Rad-/Fußweges in der Garbenheimer Straße in Verbindung mit dem neu errichteten Pendlerparkplatz an der Abfahrt der B 49 und begründet den von der SPD-Fraktion gestellten Antrag im wesentlichen damit, dass der Parkplatz häufig von Veranstaltungsbesuchern der nahe gelegenen Arena genutzt wird, die dann auf dem Weg des Parkplatzes bis zum Rad-/Fußweg auf der Straße gehen und somit einer erheblichen Gefährdung ausgesetzt sind. Aus Sicherheitsgründen sollte die Lücke zwischen dem Parkplatz und dem Rad-/Fußweg mit dem Anlegen eines Gehweges dringlich geschlossen werden. Der Antrag wird von Seiten der anwesenden Ortsbeiratsmitglieder unterstützt. Dem Antrag (Anlage) wird zugestimmt.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, einstimmig

Vorübergehende Teilnahme des Bürgermeisters Lattermann an der Ortsbeiratssitzung

Herr Bürgermeister Lattermann besucht erstmalig eine Garbenheimer Ortsbeiratssitzung. Er teilt zu Beginn mit, dass der Antrag zu TOP 4 auch von ihm unterstützt werde.

Auf Bitte des Herrn Droß informiert Herr BM Lattermann die Ortsbeiratsmitglieder über seine Zuständigkeiten als Dezernent für die Personalverwaltung, das Organisationswesen, Jugend und Soziales sowie Sport.

Im weiteren Gespräch mit BM Lattermann werden folgende Themen erörtert: Fragebogenaktion 60 plus, Renovierungsarbeiten im Sportlerheim, Pflegearbeiten auf dem Sportplatz, Aufgaben des Stadtteilbüros bezüglich der Straßenreinigungspflicht und Schneeräumung sowie die Einhaltung von örtlichen Regelungen und Satzungen. Das Thema „1 € Arbeitskräfte“ wird besonders angesprochen und diskutiert. Herr BM Lattermann erklärt hierzu, dass – im Gegensatz zu anderen Gemeinden – die Stadt Wetzlar zur Zeit keine „1 € Arbeitskräfte“ einstellt, da dies aus Sicht des Personalrates abgelehnt wird. Der Personalrat setzt sich dafür ein, dass im Bedarfsfalle reguläre Stellen geschaffen werden sollten.

TOP 5

Forsteinrichtung 2007-2017 (Antrag)

Herr OV Lautz verteilt in Kopie den Antrag der SPD-Fraktion mit der handschriftlichen Stellungnahme des zuständigen Försters, Herrn George, die wie folgt lautet:

„Die Forsteinrichtung wurde ausführlich im Umweltausschuss vorgestellt. Leider ist es mir zeitlich nicht möglich, in jedem Stadtteil dies nochmals zu tun. Ich bitte um

Verständnis. Im Herbst 2008 wäre ein Waldbegang im Garbenheimer Wald möglich, dann kann ich auch gerne vor Ort etwas zur Forsteinrichtung sagen. Das ist draußen auch sicher viel anschaulicher. Mitte August sollten wir einen Termin für September/Oktober absprechen. Danke für Ihr Verständnis, herzliche Grüße Thomas George“.

Die Waldbegehung wird von Herrn OV Lautz veranlasst. Die Vorlage bleibt bis dahin im Geschäftsgang.

In diesem Zusammenhang ergibt sich weiterer Gesprächsbedarf in folgenden Angelegenheiten:

Der grob geschotterte Weg oberhalb der Reither Alm soll noch mit Basaltsplitt abgedeckt werden. Das Grobmaterial konnte kurzfristig von der Baustelle des Leica-Parks bezogen werden und eignet sich für den notwendigen Wegebau und dient damit der leichteren Holzabfuhr.

Der Wegezustand in der „Alten Lehmkauf“ ist durch die Holzabfuhr in einem schlechten Zustand. Nach bereits durchgeführter Ortsbesichtigung wird sich die zuständige Stelle (Stadtbetriebsamt/Forstverwaltung) um den Wegebau kümmern. Die vorgenommene Abholzung soll mit Laubbäumen aufgeforstet werden.

Herr OV Lautz gibt bekannt, dass die Baugenehmigung für den Viehstall des Landwirtes Zimmermann verlängert wurde.

Herr Droß spricht das Thema „Erlenwiesen“ an. Er teilt dazu mit, dass Herr Tarasow, der dort verschiedene Heiligenfiguren aufgebaut hat, auch Bodendenkmale (hist. Grenzsteine) ausgegraben und verwendet hat. Nach seiner Kenntnis werden Grablichter aufgestellt und Feuer gemacht. Kinder, die dort verweilen, sind von Herrn Tarasov genötigt worden, das dortige Wasser zu trinken. Herr Dross machte diese Aussage aufgrund von Berichten Garbenheimer Bürger. Er bittet, mit dem Förster George darüber zu reden, was hiergegen unternommen werden kann. In die Diskussion schaltet sich Herr Hauptvogel -Dezernent für Wirtschaft und Umwelt- ein, der in die Sitzung gekommen ist und berichtet, dass im Februar diesen Jahres die Statuen vom Stadtbetriebsamt und dem Amt für Umwelt- und Naturschutz geräumt worden sind. Herr Tarasov ist es untersagt worden, seine Statuen und andere Devotionalien auf dem städtischen Grundstück aufzustellen. Laut Herrn OV Lautz befinden sich die Statuen jetzt auf einem Privatgrundstück.

Herr Droß bittet, dass mit den Grundstückseigentümern gesprochen wird. Herr Dez. Hauptvogel erklärt, dass auch eine ordnungsrechtliche Prüfung erforderlich sei, welche von den Grundstückseigentümern angefordert werden muss.

Top 5 a

Antrag des Turn- und Sportvereins Garbenheim 08 e.V. auf finanziell Unterstützung für die Feier anlässlich des 100-jährigen Bestehens

Herr OV Lautz teilt den Anwesenden mit, dass die für 2008 zu vergebenden Mittel

wie folgt vorgesehen sind: 800 € für die Schaukästen am Ortseingang; 100 € für den VdK; 100 € für die AWO; 100 € für den BdV und 250 € Jubiläumsgeld des Ortsbeirates aus heimatpflegerischen Mitteln. Somit stehen noch 100 € zur Disposition. Es wird vorgeschlagen, dem TSV 100 € zusätzlich zu gewähren.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 6

Festplatz Garbenheim (Müllablagerungen)

Herr Dez. Hauptvogel greift den TOP auf und berichtet hierzu, dass Bedienstete des Ordnungsamtes, des Amtes für Umwelt- und Naturschutz und des Stadtbetriebsamtes die Müllablagerungen am Festplatz und in der angrenzenden Kuhle vor Ort besichtigt haben. Herr OV Lautz ergänzt, dass aus seiner Sicht und bei genauer Betrachtung die Müllablagerungen noch gravierender wie angenommen eingeschätzt werden.

Laut Herrn Dez. Hauptvogel soll die Kuhle komplett ausgeräumt werden. Als Sofortmaßnahme soll der Festplatz mit Baumstämmen abgeriegelt werden, um zu verhindern, dass Fahrzeuge dicht an die Kuhle heranfahren können. Die Enwag soll ihre Zwischenlagerung im vorderen Bereich vornehmen und mit dem Tennisclub ist wegen der Parksituation ihrer Mitglieder Kontakt aufzunehmen. Als weitere Maßnahme soll durch eine Presseinformation an das Umweltbewusstsein der Bürger/innen appelliert und auf die möglichen Folgen einer „Umweltsünde“ durch ein Ordnungswidrigkeitsverfahren oder eine Bußgeldfestsetzung hingewiesen werden.

Herr Droß bemängelt, dass aus seiner Sicht die zuständigen Stellen nicht genügend unternehmen und schlägt als zusätzliche Maßnahme vor, das Areal mit einem Zaun abzugrenzen. Herr Dez. Hauptvogel erläutert, dass allgemein eine erhebliche Zunahme von wilden Müllablagerungen festzustellen ist und von Seiten der Verwaltung versucht wird, durch Aktionen die Bürger/innen für die Umwelt zu sensibilisieren.

Hinsichtlich der Müllproblematik wird noch angesprochen, dass nicht angemeldeter Sperrmüll in der Schulstraße gegen Kostenerstattung durch den Vermieter abgeholt wird.

Mit verschiedenen Landwirten sollen Gespräche geführt werden mit dem Ziel, dass Ablagerungen im Außenbereich unterbleiben und landwirtschaftliche Gerätschaften an geeigneten Orten untergestellt werden sollen. Herr OV Lautz schlägt ein gemeinsames Gespräch, an dem Herr Dez. Hauptvogel und die Herren Mock und Dr. Klemm des Amtes für Umwelt- und Naturschutz teilnehmen, mit den Landwirten Lenz, Zimmermann, Penner, Lude, Heinrich, Binnecker, Ufer und Augustin vor, um die Problematik zu erörtern.

Bei unterlassener Straßenreinigung sollte eine konkrete Mitteilung an das Ordnungsamt erfolgen.

Wegen Schlecht- oder Nichtreinigung öffentlicher Flächen wird um Mitteilung an

Dez. Hauptvogel, an die Leitung des Eigenbetriebes Stadtreinigung oder die Amtsleitung des Stadtbetriebsamtes gebeten.

Auf Nachfrage von Frau Koster wird bestätigt, dass die Sammelstellen am Friedhof nur für die dort angefallenen Materialien vorgesehen sind.

TOP 7

Mitteilungen und Stellungnahmen des Magistrates

Herr OV Lautz teilt mit, dass in den nächsten zwei Wochen eine Begehung des Friedhofes mit Herrn Hasse (Stadtbetriebsamt) geplant sei. Es sollen noch Rosen und Bäume gesetzt werden.

Herr OV Lautz schlägt vor, dass das jährliche Verzehrgeld des Ortsbeirates (ca. 200 €) -wie in den Jahren zuvor- einer Garbenheimer Jugendgruppe gespendet werden soll. In der anschließenden Diskussion werden zwei Vorschläge favorisiert. Zum einen wird das Jugendblasorchester und zum anderen die Jugendgruppe des Turn- und Sportvereins genannt. Übereinstimmend wird festgelegt, dass 2008 das Jugendblasorchester und 2009 die Jugendgruppe des Turn- und Sportvereins bedacht werden.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 8

Verschiedenes

Herr OV Lautz berichtet über weitere Angelegenheiten:

Parkplatz/Festplatz betreffend Fa. Saalbach u.a.

Laut Aussage von Herrn Bürgermeister Lattermann werden im Sportlerheim derzeit die Duschräume saniert, Fliesenarbeiten durchgeführt und Sanitäreinrichtungen erneuert.

In der Wiesenstraße gegenüber dem Anwesen Bepperling hat eine Ortsbegehung mit Vertretern der Straßenverkehrsbehörde und der Polizei stattgefunden. Es ist unklar, ob für die durchgeführte Baumaßnahme (Einfriedigung) eine baurechtliche Genehmigung erteilt wurde. Herr Major macht den Vorschlag, dass die rechtliche Zulässigkeit durch das städtische Rechtsamt und/oder Bauordnungsamt geprüft werden sollte. Das Ergebnis soll dem Ortsbeirat mitgeteilt werden.

Herr Wießner weist auf die ihm vorliegende Rechnung bezüglich der Erneuerung des Schaukastens hin und fragt nach der weiteren Vorgehensweise. Es wird vorgeschlagen, die Rechnung an das Stadtteilbüro und nach Durchsicht bzw. Unterschrift an das Büro des Magistrates weiterzuleiten.

Herr Major spricht das Gutachten „Wacholderberg“ an. Er regt an, das Gutachten im Schaukasten des Stadtteilbüros auszuhängen. Wegen den bestehenden Unklarheiten betreffend der Umlegung der Kosten schlägt Herr Droß vor, zu einer Bürgerversammlung einzuladen.

Das Thema Verkehrsberuhigung in der Lahnaue durch Schwellen wird angesprochen. Herr OV Lautz teilt mit, dass wegen der Gefährdung für Radfahrer seitlich zu den Schwellen keine Steine gelegt werden dürfen.

Die geplante Brückenbaumaßnahme „Naunheimer Steg“ soll laut informellen Informationen so angelegt werden, dass sie von städtischen Fahrzeugen benutzt werden kann. Eine Mindestbreite sollte angestrebt werden.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Gebotsschild „Rad- und Fußweg“ an der Kreisstraße/Garbenheimer Straße fehlt sowie ein Verkehrszeichen „30-er Zone“ in der Schulstraße angebracht werden sollte.

**Erich Lautz
Ortsvorsteher**

**Siegfried Kramer
Schriftführer**

TOP 9